

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine Sitzung**  
**der Gemeindevertretung der Gemeinde Wees**  
**am Dienstag, d. 7. März 2006 um 19.30 Uhr**  
**im Gasthaus Wees**

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 23.11. 2005
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
- 4a. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2005
- 4b. Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2006
5. Ausgestaltung des Kinderspielplatzes in Oxbüll
6. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat
7. Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Sport
8. Aussprache über die Verwaltungsstrukturreform
9. Verschiedenes
10. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten  
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

**Anwesende**

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Ulrich Christophersen  
Gemeindevertreter Claus Mangelsen  
Gemeindevertreter Gerd Voß  
Gemeindevertreter Wolfgang Striebich  
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen  
Gemeindevertreter Bent Mohr  
Gemeindevertreter Horst Balzersen  
Gemeindevertreter Karl-Heinz Kaemper  
Gemeindevertreter Thomas Löhr  
Gemeindevertreterin Meike Jochimsen  
Gemeindevertreterin Annette Clausen  
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus  
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen

**entschuldigt fehlen:**

Gemeindevertreter Bernd Albrecht  
Gemeindevertreterin Irene Jonxis  
Gemeindevertreter Ingo Köhler

**unentschuldigt fehlt:**

Gemeindevertreter Jan Petersen

**seitens der Amtsverwaltung:**

Protokollführerin Ute Laffrenzen

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 22.02.2006 auf heute unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Verhandlungen finden - bis auf Tagesordnungspunkt 10 – in öffentlicher Sitzung statt.

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Ende: 21.20 Uhr**

Bürgermeister Ulrich Christophersen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreterinnen und –vertreter, 6 erschienene Zuhörer, Herrn Mahlenbrei vom Flensburger Tageblatt sowie die Protokollführerin Frau Laffrenzen. Er stellt die form- und fristgemäße Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt er, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4a „Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2005“ zu erweitern und den Tagesordnungspunkt „Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2006“ auf Punkt 4b zu verschieben.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung erhebt sich kein Widerspruch.

**Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Genehmigung der Niederschriften über die Sitzung vom 23.11. 2005**

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Niederschriften über die Sitzung vom 23.11.2005 werden zur Kenntnis genommen und genehmigt.

**Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

**2.1 Bauausschuss**

Bauausschussvorsitzender Gerd Voß teilt mit, dass seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung im November 2005 keine Sitzung des Bauausschusses stattgefunden hat.

## 2.2 Ausschuss für Jugend und Sport

Ausschussvorsitzender Klaus-Peter Nielsen berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung vom 31.01.2006 mit der Spielplatzgestaltung Oxbüll beschäftigt hat. Der Antrag auf Bau einer Halfpipe wurde aufgrund der hohen Kosten abgelehnt. Die Gemeinde hat zwei neue Jugendpflegerinnen eingestellt.

## 2.3 Ausschuss für Soziales

Ausschussvorsitzender Wolfgang Striebich führt aus, dass der Seniorenbeirat sowie Hartmut Simonsen „Wees kulturell“ in der Sitzung vom 20.02.2006 über ihre Arbeit und Aktivitäten berichtet haben. Desweiteren hat sich der Ausschuss mit der Steigerung der Attraktivität des Weihnachtsmarktes beschäftigt und beschlossen, einen Defibrillator für die Gemeinde anzuschaffen.

## 2.4 Dorfausschuss:

Ausschussvorsitzender Vinzenz Andersen teilt mit, dass der Ausschuss zwischenzeitlich nicht getagt hat. Er erinnert aber an die Aktion „Sauberes Dorf“, die in diesem Jahr am 25. März stattfinden soll und bittet um zahlreiche Teilnahme.

## 2.5 Finanzausschuss:

Ausschussvorsitzender Thomas Löhr berichtet, dass sich der Finanzausschuss in den Sitzungen am 13.02. und 02.03.2006 unter anderem mit dem Haushalt 2006 und der Jahresrechnung 2005 beschäftigt hat. Näheres wird er unter den Tagesordnungspunkten 4a und 4b mitteilen.

## 2.6 Bürgermeister

Bürgermeister Ulrich Christophersen berichtet von folgenden Ereignissen und Aktivitäten:

- 24.11.2005 – Besuch aus Johannesburg / Polen
- 25.11.2005 – Wehrführerdienstversammlung des Amtes Langballig
- 28.11.2005 - Regionalkonferenz
- 06.12.2005 - Einweihung des Schnellbusses Flensburg – Kappeln
- 08.12.2005 - Sitzung des Amtsausschusses
- 21.12.2005 - Verabschiedung Polizist Karl-Heinz Kaemper in den Ruhestand
- 12.12.2005 – Versammlung des Wasserverbandes Nordangeln
- 19.12.2005 – Besuch im Amt Kropp wegen Verwaltungszusammenlegung
- 25.01.2006 – Schließung der Gaststätte Wees
- 15.02.2006 – Sitzung des Archivvereins des Kirchspiels
- 27.02.2006 - Einwohnerversammlung
- mehrere Sitzungen des Kindergarten-Ausschusses
- diverse Sitzungen mit der Stadt Glücksburg wegen Verwaltungszusammenlegung
- Die auf der Einwohnerversammlung angekündigte Sammlung für die Weeser Familie, die durch einen Brand ihr Wohnhaus verloren hat, findet auf Wunsch der Familie nicht statt.

**Zu Punkt 3 der Tagesordnung:**  
**Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner kritisiert die Räum- und Streupflicht einiger Weeser Bürger.

Bürgermeister Ulrich Christophersen fordert die Einwohner auf, diese Bürger namentlich beim Ordnungsamt in der Amtsverwaltung zu benennen. Sie werden dann von dort aufgefordert, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen.

In diesem Zusammenhang spricht Bürgermeister Ulrich Christophersen sein Dank und Lob für Claus Mangelsen und Jürgen Magnussen für den Winterdienst aus.

**Zu Punkt 4a der Tagesordnung:**  
**Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2005**

Finanzausschussvorsitzender Thomas Löhr verliest die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2005 der Gemeinde Wees am 2. März 2006 gemäß § 39 GemHVO:

Der **Verwaltungshaushalt** schließt in den Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von **1.956.730,44 Euro**

und

der **Vermögenshaushalt** schließt in den Einnahmen und Ausgaben

in Höhe von **265.211,10 Euro**

ab.

Das Abschlussergebnis wird als rechnerisch richtig ermittelt anerkannt.

Haushaltsüberschreitungen sind 2005 für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 1.002,62 Euro angefallen.

Die Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurde anhand der Jahresrechnung vorgelegt.

Nach Feststellung des vorstehenden Ergebnisses der Jahresrechnung aufgrund der vorgelegten Haushaltsrechnungen wurde durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten worden ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben nach dem Beschluss der Gemeindevertretung ordnungsgemäß verfahren worden ist,

4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte **stichprobenweise**.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2005 zur Kenntnis. Die überplanmäßigen Ausgaben werden nachträglich genehmigt.

**Zu Punkt 4b der Tagesordnung:**

**Haushaltssatzung nebst –plan für das Haushaltsjahr 2006**

Finanzausschussvorsitzender Thomas Löhr erläutert, dass das Defizit im Verwaltungshaushalt auf den Rückgang der Gewerbesteuererinnahmen von 420.000 Euro auf 200.000 Euro zurückzuführen ist und durch eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 167.000 Euro ausgeglichen wird. Der Gesamthaushalt konnte durch die Einnahme aus Grundstücksverkäufen in Höhe von 140.000 Euro ausgeglichen werden. Die Höhe der Allgemeinen Rücklage beträgt zurzeit 178.231 Euro.

**Einstimmiger Beschluss:**

Aufgrund der §§ 77 ff. der Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird

**1. im Verwaltungshaushalt**

|                     |                         |
|---------------------|-------------------------|
| in der Einnahme auf | <b>1.907.400,00 EUR</b> |
| in der Ausgabe auf  | <b>1.907.400,00 EUR</b> |
| und                 |                         |

**2. im Vermögenshaushalt**

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| in der Einnahme auf | <b>294.900,00 EUR</b> |
| in der Ausgabe auf  | <b>294.900,00 EUR</b> |
| festgesetzt.        |                       |

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |                                                                                                  |                 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der <b>Kredite</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | <b>0,00 EUR</b> |
| 2. der Gesamtbetrag der <b>Verpflichtungsermächtigungen</b> auf                                  | <b>0,00 EUR</b> |
| 3. Der Höchstbetrag der <b>Kassenkredite</b> auf                                                 | <b>0,00 EUR</b> |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen <b>Stellen</b> auf                            | <b>1 Stelle</b> |

## § 3

Die **Hebesätze für die Realsteuern** werden wie folgt festgesetzt:

- |                                                                               |                  |
|-------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 1. <b>Grundsteuer</b>                                                         |                  |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe<br><b>(Grundsteuer A)</b> | <b>260 v. H.</b> |
| b) für Grundstücke <b>(Grundsteuer B)</b>                                     | <b>260 v. H.</b> |
| 2. <b>Gewerbesteuer</b>                                                       | <b>320 v. H.</b> |

## § 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **500 Euro**.

### Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

#### **Ausgestaltung des Kinderspielplatzes in Oxbüll**

Klaus Peter Nielsen, Vorsitzender des Ausschusses für Jugend und Sport, führt aus, dass ein Antrag vorliegt, den Spielplatz in Oxbüll mit Spielgeräten (Schaukel, Seilbahn, Wippe) zu erweitern sowie zwei Tische aufzustellen und einen Zaun entlang des Fußballfeldes zu errichten. Die Antragsteller haben sich bereit erklärt, die Spielgeräte und den Zaun in Eigenleistung aufzubauen.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung des Spielplatzes in Oxbüll und 3.000 Euro für die Anschaffung der oben aufgeführten Spielgeräte bereit zu stellen.

**Zu Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat**

Bürgermeister Ulrich Christophersen teilt mit, dass zwei Mitglieder des Seniorenbeirates verstorben sind. Da es auf der Nachrückerliste keine Nachfolger gibt, ist es erforderlich die Satzung zu ändern, um interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, im Seniorenbeirat mitzuarbeiten ohne Neuwahlen durchzuführen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderungssatzung der Gemeinde Wees über die Bildung eines Seniorenbeirates in der Form, wie sie der Originalniederschrift beigelegt ist.

**Zu Punkt 7 der Tagesordnung:**

**Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss für Jugend und Sport**

Die SPD-Fraktion schlägt als Nachfolger von Claudia Wieland **Herrn Joachim Pahl** als neues Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Sport vor.

Die offene Abstimmung ergibt 13 Ja-Stimmen, so dass der Vorgeschlagene **einstimmig gewählt** ist.

**Zu Punkt 8 der Tagesordnung:**

**Aussprache über die Verwaltungsstrukturreform**

Bürgermeister Ulrich Christophersen führt aus, dass das Amt Langballig nur noch mit der Stadt Glücksburg über die Zusammenlegung der Verwaltungen verhandelt. Die letzte Sitzung hat am heutigen Nachmittag stattgefunden. In vielen Bereichen sind Übereinstimmungen zu verzeichnen, es sind jedoch noch keine Beschlüsse gefasst worden. Der größte Streitpunkt ist nach wie vor der Sitz der zukünftigen neuen Amtsverwaltung. Die Verwaltung, die nicht Sitz der Verwaltung wird, wird ein Bürgerbüro vorhalten. Bürgermeister Ulrich Christophersen befürchtet jedoch, sollte Glücksburg der Verwaltungssitz zugesprochen werden, dass das Bürgerbüro in Langballig nicht lange überleben würde, weil der Zuspruch zu gering wäre.

Die Stadt Glücksburg besteht auf den Sitz der Verwaltung, auch im Hinblick auf den Erhalt des hauptamtlichen Bürgermeisters. Das Amt Langballig hält dagegen, dass es den Neubau eines Rathauses nicht mitfinanzieren wird.

Sollten sich das Amt Langballig und die Stadt Glücksburg für eine Verwaltungszusammenlegung aussprechen, dann sind Einsparungen im Personalbereich in Höhe von 240.000 Euro zu erwarten. Die Verwaltungen der Stadt Glücksburg und des Amtes Langballig werden aufgefordert konkrete, abgestimmte Zahlen bis zur nächsten Sitzung der Arbeitsgruppe vorzulegen.

Gemeindevertreter Gerd Voß warnt davor die Gespräche scheitern zu lassen. Eine Entscheidung muss seines Erachtens nach bis August / September dieses Jahres getroffen sein, er befürchtet ansonsten, dass das Innenministerium das Amt Langballig und die Stadt Glücksburg mit Standort Glücksburg zusammen legen wird.

Gemeindevertreter Claus Mangelsen sieht aufgrund der vorliegenden Zahlen keine Kostenersparnis und regt an, zum jetzigen Zeitpunkt eigenständig zu bleiben und in ca. 10 bis 15 Jahren an einer größeren Verwaltungszusammenlegung teilzunehmen.

Anhand der vorliegenden Zahlen und Informationen ist es nach Ansicht von Gemeindevertreterin Meike Jochimsen kostengünstiger, wenn der Sitz der Verwaltung nach Langballig gelegt wird.

Gemeindevertreter Thomas Lühr hat den Eindruck, dass Bürgermeister Ulrich Christophersen über einen anderen Kenntnisstand verfügt als die Gemeindevertretung und schlägt vor, die Diskussion dann fort zu führen, wenn allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter die aktuellen Zahlen und Fakten vorliegen.

#### **Zu Punkt 9 der Tagesordnung:** **Verschiedenes**

##### **9.1 Winterdienst**

Gemeindevertreter Claus Mangelsen teilt mit, dass die Bürger den Fußweg erneut von Schnee räumen müssen, sollte der Schneepflug ihn wieder zuschieben.

Wenn vor Grundstücken kein Bürgersteig vorhanden ist, so ist der Grundstückseigentümer nicht verpflichtet einen Streifen für Fußgänger zu räumen. Gemeindevertreter Claus Mangelsen schlägt vor, die Satzung dahingehend zu ändern.

##### **9.2 Einladungen**

Bürgermeister Ulrich Christophersen gibt folgende Einladungen bekannt:

- 09.03.2006 – Sitzung des Bauernverbandes
- 16.03.2006 – Zukunft der ländlichen Räume
- 11.05.2006 – Sitzung des Landesseniorenbeirates

##### **9.3 Landwirtschaftlicher Weg – Jürgen Petersen**

Bürgermeister Ulrich Christophersen teilt mit, dass die Asphaltierung des Weges auf einer Länge von 180 m durch das ZAL-Programm mit 40 % bezuschusst wird.

##### **9.4 Anmeldung Schwarzdeckenunterhaltungsverband (SUV)**

Bürgermeister Ulrich Christophersen gibt die Straßen, die beim SUV zur Neubelegung angemeldet sind, bekannt.



9.5 „Unser Dorf hat Zukunft“

Bürgermeister Ulrich Christophersen beauftragt den Dorfausschuss sich mit der Teilnahme an der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ zu beschäftigen.

**Zu Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten**  
**(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

**Siehe gesonderte Niederschrift - nichtöffentlicher Teil -**

Um 21.18 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es nehmen keine Zuhörer mehr teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Bürgermeister Ulrich Christophersen für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 21.20 Uhr.

gez. Ulrich Christophersen  
Bürgermeister

gez. Ute Laffrenzen  
Protokollführerin